

DAHEIM

IN ARBING

STARK
FÜR UNSER
ARBING

NEWS AUS DEM BAUAUSSCHUSS

Welche Projekte kommen auf uns zu?
Wie arbeiten wir?

3

Malwettbewerb

Wer nimmt teil? Es warten tolle
Geschenke!

5

Gemeinderat im Portrait

Johannes Tauböck

14

NEWS AUS DEN AUSSCHÜSSEN UND MEHR

Unsere Zeitung ist wieder vollgepackt mit News aus den Ausschüssen, aus dem Gemeinderat und mehr! Auch unsere Teilorganisationen berichten von ihren Aktivitäten. Das Jahr 2024 ist in vollem Gange und wir freuen uns auf die anstehenden Projekte für Arbing.

Mehr dazu im Blattinneren

Liebe ArbingerInnen



Aktuell arbeiten wir an einer Vielzahl an Projekten für Arbing.

Ein großes Projekt stellen die Agri-Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Arbing dar. Es ist derzeit die Errichtung von zwei Photovoltaik-Anlagen im

Gesamtausmaß von rund 19 ha geplant. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde dazu die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderungsverfahren für eine "Freiflächen-Photovoltaikanlage" mit einer Fläche von rund 5 ha an einem Südhang in Roisenberg und einer rund 13,5 ha großen "Agri-Photovoltaikanlage" südlich der B3 im Bereich Frühstorf beschlossen. Bei der Freiflächen-PV ist dabei eine Bewirtschaftung mit Weidehaltung vorgesehen, bei der Agri-PV-Anlage ist ebenfalls eine Doppelnutzung vorgesehen. Die Anlage wird mit einem ca. 8 m Reihenabstand so konzipiert, dass weiterhin eine ackerbauliche Nutzung möglich ist. Die nicht ackerbaulich genutzte Fläche im Bereich der Aufständigung (ca. 2 m breiter Streifen) wird standortgerecht begrünt bzw. als Blühstreifen angelegt.

Eine solche Referenzanlage gibt es bereits in Bruck an der Leitha, wo unter anderem Sonnenblumen angebaut wurden. Link dazu im QR Code. Mit einer Grundnutzungs- und Kooperationsvereinbarung unsererseits wurden die Rahmenbedingungen für die Betreuung einer größeren Anlage vorgegeben. Um als Gemeinde mit einer Größe von 12,5 qkm und 630 Haushalten energieautark zu sein, würde lt. einer vergleichbaren Studie eine Fläche von rund 20 ha benötigt. Deshalb wurden die Eigentümer möglicher Standorte vom Planungsausschuss eingeladen ihr Interesse kundzutun. Die Projekte werden nun vom Land OÖ entsprechend der "PV-Strategie des Landes OÖ" auf ihre Eignung geprüft.

Ein anderes Projekt aus der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember 2023 ist das Betriebsbaugelände Süd.

Aufgrund von Anfragen mehrerer Arbinger Firmen hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung eine Süderweiterung des Betriebsbaugeländes einstimmig beschlossen und das Flächenwidmungsplanverfahren eingeleitet.

Außerdem darf ich berichten, dass Anfang des Jahres Staatssekretärin Claudia Plakolm und Landeshauptmann Thomas Stelzer uns besuchten. Bei beiden Terminen wurde vor allem auch die finanziell herausfordernden Zeiten unserer Gemeinde angesprochen. Viele Projekte stehen in Planung und sind zum Teil unaufschiebbar! Allen Voran muss es möglich sein, dass Kinderbetreuungsangebot kurzfristig in Arbing auszuweiten. Wir benötigen ab Herbst eine weitere Krabbelstube und eine weitere Kindergartengruppe, um den Bedarf decken zu können. Ebenfalls müssen die Weichen für ein neues Amtsgebäude gestellt werden, die 3. Etappe der Sanierung der Volksschule terminisiert und die Erweiterung des Musikheimes geplant werden. Diese und viele andere wichtigen Projekte beschäftigen uns zurzeit sehr intensiv. Aber wie heißt es so schön: "ohne Geld koa Musi". Wir hoffen, dass wir seitens des Landes eine großzügige Unterstützung bekommen, ansonsten wird es Zunehmens schwieriger werden kostenintensive Projekte umsetzen zu können.

Hermi Leitner
Bürgermeisterin



NEWS VOM BAUAUSSCHUSS



Viele Projekte, die vom ÖVP geführten Bauausschuss letztes Jahr "auf Schiene" gebracht wurden, laufen ja bereits. Darunter fällt z.B. die Sanierung der Straßenbeleuchtung bzw. Umstellung auf LED, um für unsere Gemeinde Strom zu sparen und die Umwelt zu entlasten. Dies passiert durch die Firma EWW Anlagentechnik GmbH aus Wels mit Subunternehmer Elektro Pühringer. Es handelt sich dabei auch um eine sogenannte "intelligente"

Beleuchtung. Die Brenndauer der Leuchten wird nicht wie bisher üblich nach einer eingestellten Uhrzeit geregelt, sondern nach einem System, welches sich ein "gedachtes Mitternacht" errechnet. Dadurch passt sich die Beleuchtung automatisch den Jahreszeiten an. Weiters wird die Leuchtstärke in der Nacht stufenweise gesenkt, bzw. in den Morgenstunden wieder erhöht. Es werden sogenannte "Full-Cut-Off" Leuchten eingesetzt, was

bedeutet, dass durch die richtige Abstrahlrichtung unerwünschte Lichtimmissionen stark reduziert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 300.000 Euro und es wird mit einer Stromeinsparung von ca. 50% gerechnet. In den nächsten Wochen müssen noch an einigen Problemstellen Grabungsarbeiten durchgeführt, die Leuchten ausgerichtet und diverse Tafeln auf den Masten ordnungsgerecht angebracht werden.

Weitere Projekte

Aber auch die Erneuerung der Freibadtechnik, um heuer wieder unser tolles Freibad nutzen zu können und die Fertigstellung des Kinderspielplatzes sobald es die Witterung erlaubt, sind laufende Projekte. Wir berichten stets darüber.

Auch heuer geht es mit neuem Elan weiter. Es gibt viel zu tun, daher bereiten wir schon seit Jahresbeginn einige für alle Arbinge:innen wichtige Projekte vor, um diese dann auch in den Bauausschusssitzungen beraten und in den Gemeinderat zu bringen.



Wie wir arbeiten

Aktuell ist es notwendig eine Lösung zur Unterbringung der zusätzlichen Gruppen in Krabbelstube und Kindergarten umzusetzen. Aber auch ein alternativer Stellplatz für den "VOEST-Bus", um eine sichere Benutzung für Fußgänger zu gewährleisten und die Sicht in die Kreuzung beim aktuellen Abstellplatz zu verbessern. Wir arbeiten auch am Thema Gemeindeamt neu (Definieren eines Platzes), der Überarbeitung/Neugestaltung der Wanderwege und auch das Projekt des B3 Linksabbiegers beim Fußballplatz wird neu aufgerollt.

Die ÖVP Arbing wird in ihren unterschiedlichen Funktionen immer wieder versuchen die Anliegen aller Arbinge:innen aufzugreifen und nicht nur darüber zu reden, wie andere Fraktionen. Sondern nach ausgiebiger, vernünftiger und praxisorientierter Beratung so gut wie möglich in einem realistischen Zeitrahmen umzusetzen. Daher ist es wichtig die Bedürfnisse aller Altersgruppen früh genug zu kennen, um dies auch bei den Projekten berücksichtigen zu können. Daher ersuche ich euch eure Ideen uns direkt mitzuteilen, oder den Einladungen der Projekte- & Arbeitsgruppen zu folgen. Bei uns sind alle herzlich Willkommen - wir sind für alle da!

KINDERBETREUUNG FIT FÜR DIE ZUKUNFT



Wir haben dafür gesorgt, dass sich das Kinderbetreuungsangebot in Arbing ab Herbst stark erhöhen wird!

An diesem Punkt möchte ich vorab allen Erziehungsberechtigten der Kinder und Jugendlichen von 0 bis 16 Jahren Danke sagen, die sich die Zeit genommen haben und den Fragebogen im Herbst retourniert haben. Der Fragebogen diente als Grundlage für die Erstellung eines

Entwicklungskonzeptes im Bereich Kinderbetreuung der nächsten fünf Jahre. Dieses Konzept ist nach Ausarbeitung den Nachbargemeinden sowie der Bildungsdirektion vorzulegen und dann im Gemeinderat zu beschließen. Dieses Konzept in Kombination mit der vorgezogenen Krabbelstuben- und Kindergarteneinschreibung im Herbst ermöglicht es uns zwei zusätzliche Gruppen anbieten zu

können. Ab Herbst werden wir dauerhaft mit einer zweiten Krabbelstube starten können. Außerdem startet ab Herbst eine 4. Kindergartengruppe.

Dieses Projekt konnte nun Michael Hofstädter und dem Bauausschuss übergeben werden, der die schwierige Aufgabe hat, Räumlichkeiten zu finden/schaffen, damit im Herbst alles für die Kinder bereit ist. Danke für die Zusammenarbeit!



WAS SICH SONST SO TUT

Parallel zum Thema der neuen Kindergartengruppen wird an einem Schutzkonzept für den Kindergarten und die Krabbelstube gearbeitet, um auch hier proaktiv vorzubeugen.

Im Laufe des Frühlings werden die Arbinger Vereinsobleute wieder die Einladung zur Teilnahme am Ferienheft erhalten. Ich freue mich auch heuer wieder auf zahlreiche Teilnahmen und eure Ideen, wie man den Kindern und Jugendlichen die Ferien abwechslungsreich gestaltet.

Ergebnisse Entwicklungskonzept

Im Entwicklungskonzept wurde auch der Bedarf an Öffnungszeiten abgefragt. Bis auf vereinzelte Rückmeldungen reichen die aktuellen Öffnungszeiten vorerst aus. Ich möchte hier noch einmal darauf hinweisen, dass dieser Bedarf auch jährlich durch den Kindergarten erhoben wird und somit auch individuell auf die unterschiedlichen Jahrgänge eingegangen wird.

Sehr bewährt hat sich auch die Frühöffnung für angemeldete Kinder ab 06:45 Uhr, das das Erreichen der Öffis etc. vereinfacht. Auch hier Danke an das Kindergartenpersonal, dass nun noch früher für unsere Kinder zur Verfügung steht.





Malwettbewerb

Wer hat den Osterhasen gesehen?

Liebe Kinder!

Es dauert nicht mehr lange bis der Osterhase kommt! Um euch die Wartezeit zu verkürzen, gibt es auch heuer wieder einen Malwettbewerb.

Bittet eure Eltern nach dem Ausmalen bis spätestens Palmsonntag, 24. März 2024 das Bild an oevp.arbing@gmail.com unter Angabe eures Namens, eures Alters und der Kontaktdaten (Adresse!) eurer Eltern zu senden.

Alle rechtzeitig eingesendeten Bilder werden in der nächsten Zeitung veröffentlicht und zusätzlich bringt euch der Osterhase auch **eine kleine Überraschung** nach Hause!



WISSENS-CORNER

Die EU-Wahl

Was wählen wir? Warum sollte ich zur Wahl gehen?

DIE EU-WAHL

In Österreich dürfen wir am 9. Juni zur Wahlurne treten. Gewählt wird dann das EU Parlament. Für Österreich werden 20 Mitglieder vertreten sein (2019 waren es noch 19). Spätestens am 31. Tag vor der Wahl werden alle kandidierenden Parteien und Wahlvorschläge veröffentlicht.

WAHLBETEILIGUNG NIEDRIG

Bei den EU-Wahlen ist die Beteiligung erfahrungsgemäß sehr niedrig. Über ganz Österreich gerechnet lag die Wahlbeteiligung nur bei 59,8 %. Viele wissen nicht, wozu sie auf EU-Ebene wählen sollen, wissen nicht was überhaupt gewählt wird, und

welche Auswirkungen das hat. Daher nutzen wir unseren Wissens-Corner, um hier zu informieren.

EUROPÄISCHES PARLAMENT

Gewählt wird, wie schon erwähnt, das Europäische Parlament. In diesem sitzen politische Vertreter aus allen Mitgliedsstaaten. Die Demokratie bringt uns das Privileg unsere Volksvertreter wählen können. Viele Bürger:Innen mittlerweile politikerverdrossen, sind dennoch alle einig, dass die Demokratie, die Macht, die vom Volk ausgeht, zu bevorzugen ist. Die Demokratie macht in Europa glücklicherweise nicht an

reicht Grenzen halt, sondern zeigt sich auch auf EU-Ebene. Auf dieser höheren Ebene sind die Staaten mit ganz anderen Problemen und Lösungsmöglichkeiten konfrontiert.

Wenn wir an die Themen Umweltschutz, Sicherheit, Migration, Verbraucherschutz etc. denken, so bietet die Ebene der EU vielfach mehr und gewaltigere Möglichkeiten, als ein kleiner Staat wie Österreich alleine schaffen würde. Fast alle kennen jemanden, die/der über die EU schimpft. Das ist unser Recht, wenn wir mit der EU-Politik nicht zufrieden sind. Aber als Konsequenz sollten wir am 9. Juni den Weg in die Wahlkabine nehmen und unsere Meinung am Stimmzettel kundtun.



NEUES VOM SENIORENBUND

Der Seniorenbund startete auch 2024 wieder aktiv in das Jahr.

FASCHING

Nicht nur beim Musikfasching NARISCH WITZIG GUAT waren die Senioren aktiv vertreten, auch am Faschingmontag wurde vom Seniorenbund im Pfarrheim ein Faschingsgschnas veranstaltet. Im vollbesetzten Pfarrheim sorgen die Zwergermusikanten mit ihrem Schneewittchen für ausgezeichnete Stimmung. Der Nachmittag wurde mit Witzen aus dem Publikum, einer Piratentanzgruppe und dem Seniorenbalett abgerundet.

STEUERVORTRAG

Am 19. Februar 2024 lauschten 19 Seniorinnen und Senioren den

Worten von Zäzilia Fiedler beim Vortrag über die Arbeitnehmerveranlagung (Steuerausgleich). Dass dieses Thema auch für Seniorinnen und Senioren präsent und wichtig ist, zeigte die rege Diskussion. Danke an Zäzilia für diesen interessanten Nachmittag.

Georg Kragl
Obmann Seniorenbund





AK WAHL UND SANDKISTENAKTION

Vom 5.3. bis 18.3.2024 finden in OÖ die Wahlen zur Arbeiterkammer statt. Die meisten haben wahrscheinlich schon die Wahlunterlagen zugesendet bekommen. Warum ist es wichtig an dieser Wahl teilzunehmen? Weil nur eine starke Arbeiterkammer die Rechte der Arbeitnehmer:innen mit aller Kraft durchsetzt. Und weil man damit den politischen Kurs der AK für die nächsten fünf Jahre mitbestimmen kann. Je mehr Menschen zur AK Wahl gehen, desto besser! Je stärker die ÖAAB/FCG-Fraktion in der AK ist, desto besser kann sie für die Anliegen der Arbeitnehmer:innen kämpfen und sich für ihre

Bedürfnisse einsetzen. Ich ersuche euch die Wahlunterlagen auszufüllen und per Rücksendekuvert zur retournieren, oder in eurem Betrieb zur Wahl zu gehen.

SANDKISTENAKTION

Die nächste Aktion des ÖAAB-Arbing wird die Sandkistenaktion am Samstag, 6. April 2024 sein. An diesem Tag werden wieder die Sandkisten eurer Kinder befüllt. Wer gerne beliefert werden möchte, kann sich jederzeit unter 0681/20438081 oder per E-Mail bei thomas.bauernfeind@gmx.at anmelden.



Maschinenring Die Profis vom Land

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

- Grünraumpflege
- Baumpflege
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Objektbetreuung
- Reinigung
- Personalleasing

MR Donauland, Büro Arbing
perg@maschinenring.at
05/9060-421 www.maschinenring.at

SCHLOSS GASTHAUS
SCHWEIGER



tb-baumgartner
entsorgung - ressourcenmanagement
handel - montagen und demontagen
A-4341 Arbing - Puchberg 12
Tel. Nr. +43 664 39 46 664
E-Mail: office@tb-baumgartner.at
AUSTRIA



HOFI'S
europaweite
Transporte & Paketdienst
Handel mit Waren aller Art
Logistikberatung
A-4341 Arbing

hofi.transporte@aon.at
www.hofi.co.at

www.magila.at



Martin Gintersdorfer
gepr. Versicherungsmakler
GISA-Zahl: 16646780

Fuchsenweg 3
4320 Perg
Mail: m.gintersdorfer@magila.at

Mobil: +43 (0)676 / 93 274 42
Telefon: +43 (0)7262 / 57 199 1
Fax: +43 (0)7262 / 57 199 5



HERMINE LEITNER

BÜRGERMEISTERIN
DER GEMEINDE ARBING
0664 1652669

Jansenstübere
Roana - Hof
4341 Arbing
Tel. 07269 / 7073

1A BeSYSTEMS
Betriebseinrichtungen GmbH

Michael Brabenetz
A-4341 Arbing, Puchberg 15
Tel. 07269 60 303, Fax DW 22
office@be-systems.at
www.be-systems.at



ARBINGER WIRTSCHAFTSTREFF

Am Dienstag, 30. Jänner 2024 abends, durften wir 38 Gäste, quer durch alle Branchen, zu unserem Arbinger Wirtschaftstreff im Schlossgasthaus Schweiger begrüßen. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch WB-Obmann Michael Hofstädter erhielten wir durch einen Bericht unserer Bürgermeisterin Hermi Leitner einen Einblick in die vergangene und künftige wirtschaftliche Entwicklung von Arbing. Auch unsere WB-Bezirksobfrau Eveline Grabmann, welche ja selbst in Arbing mit einem Betrieb angesiedelt ist, durften wir begrüßen. Sie gab uns einen kurzen Überblick über Neuigkeiten aus dem Bezirk. Im Anschluss konnte sie als höchste Vertreterin im Bezirk des

WB-OÖ zwei uns gut bekannte Betrieb aus Arbing, als Anerkennung für deren betrieblichen Leistungen, den "Julius Award" überreichen. Diese ergingen an Wolfgang Schweiger (Schlossgasthaus Schweiger) und Ing. Gerhard Mayr (Pascom).

Auch WKOÖ Bezirksstellenleiter Franz Rummerstorfer informierte uns über die Leistungen und Beratungen der WKOÖ für alle Mitgliedsbetriebe, und welche Profis für Beratungen zur Verfügung stehen.

Als Abschluss des offiziellen Teils holte WB-Obmann Stv. Michael Brabenetz zwei Unternehmer, welche auch in Arbing tätig sind,

zum Smalltalk, welche uns dann zu ihrem "Einstand in die Arbinger Wirtschaft" zu einem Imbiss und Getränken einluden. Das waren Gottfried Masilko und Rudolf Ornter, bei denen wir uns nochmals herzlich für diese Einladung bedanken.

Da wir Unternehmer nicht nur fleißig arbeiten um die Wirtschaft voranzutreiben und Arbeitsplätze zu schaffen und sichern, sondern auch mal gerne plaudern, ließen wir den netten, lustigen Abend bei guten Gesprächen und Netzwerken ausklingen.

Michael Hofstädter
WB-Obmann Arbing

Johannes Tauböck IM PORTRAIT



Johannes Tauböck im Gespräch mit unserer Zeitung "Daheim in Arbing" (DIA)

Daheim in Arbing: Hannes, wie lange bist du schon im Gemeinderat und welche unterschiedlichen Funktionen hattest du schon inne?

Hannes: Ich bin seit 20 Jahren im Gemeinderat. Ich durfte schon in unzähligen Stunden in Ausschüssen und Gremien mitwirken. Zum Beispiel war ich im Bauausschuss sogar Obmann, Mitglied im Umweltausschuss und auch Kassaprüfer im Reinhaltverband.

DIA: Was motiviert dich, dass du dich in der Gemeindepolitik engagierst?

Hannes: Dass ich in Arbing etwas verändern kann. Dass ich Arbing mit meiner Stimme in eine gute Zukunft führen kann.

DIA: Das Jahr 2024 ist noch ganz jung. Was wünschst du dir noch für dieses Jahr im Gemeinderat, aber auch privat?

Hannes: Für das Jahr 2024 wünsche ich mir, dass unsere Ziele, die wir uns für die Gemeinde gesetzt haben, in Erfüllung gehen. Privat wünsche ich mir für meine Familie und meine Freunde Glück

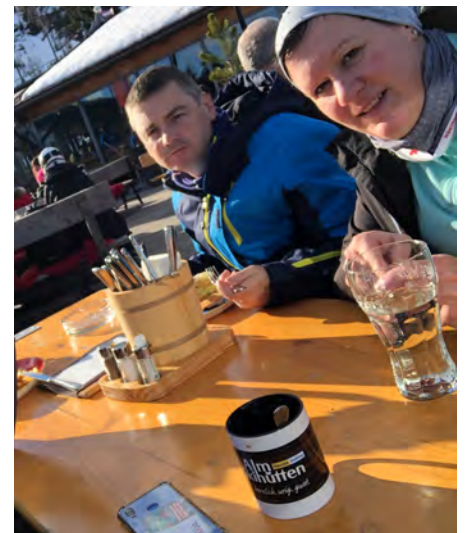


und Gesundheit.

DIA: Hannes, auch der Frühling naht. Worauf freust du dich am Meisten?

Hannes: Am meisten freue ich mich aufs "Gartln" und die Natur genießen.

DIA: Lieber Hannes, danke für das Interview und deine kurzen und prägnanten Antworten. Ich denke, unsere Leser:innen konnten dich nun genauer kennenlernen. Wir wünschen dir ein tolles Jahr 2024, und dass deine Ziele und Wünsche für heuer alle in Erfüllung gehen.



Johannes - Steckbrief

Alter: 44 Jahre

Schulbildung: VS & HS, Poly, Doppellehre als Techn. Zeichner und Glaser

Beruf: Abteilungsleiter bei Baumann Glas

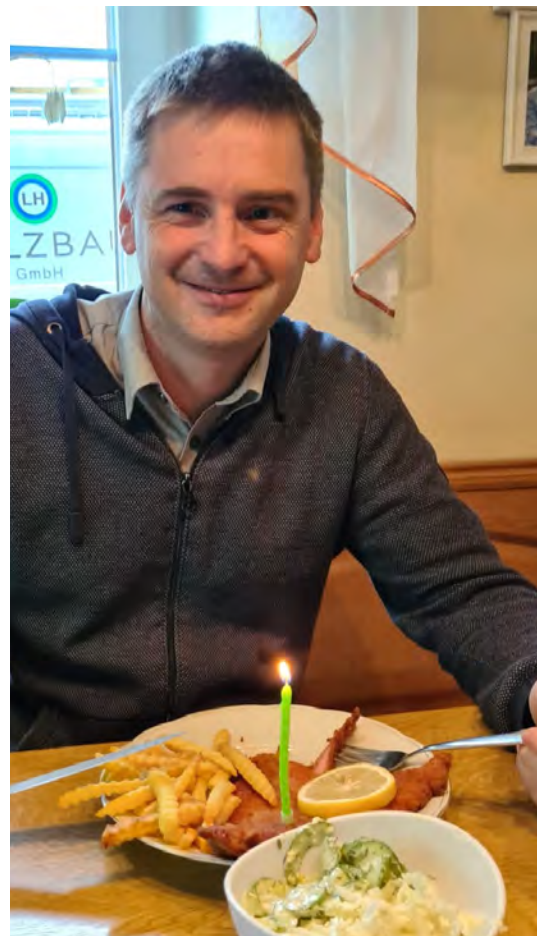
Sternzeichen: Schütze

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Lieblingessen: Schnitzel mit Pommes

Lieblingsmusik: Freundschaft von Edmund

Hobbys: Schifahren, Klettern, Radfahren, Waldarbeit



Johannes - Shorts

So tanke ich meine Energiereserven wieder auf: mit meiner Familie

Wenn ich noch einmal Kind wäre, würde ich: meine Freizeit mit meinen Freunden und Hobbys ausleben.

Das bringt mich zum Lachen: Ein gemütlicher Abend mit meinen Freunden

Das wünsche ich mir für Arbing: Ausreichend Geldmittel, damit wir unsere Projekte mit Bedacht umsetzen können.



Foto: ÖÖVP / Mayrhofer

Unser Ziel in Oberösterreich:

Dass große und kleine Träume wahr werden.

Oberösterreich will ein Land sein, das Eltern bestmöglich unterstützt und allen ein Angebot macht: Betreuung nahe am Zuhause und zeitlich umfassend. Gleichzeitig soll für Familien weiterhin das Prinzip der Wahlfreiheit gelten.

Dafür werden Schritt für Schritt die Voraussetzungen geschaffen. Mit neuen Öffnungszeiten, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der Eltern einzugehen. Mit kleineren Gruppen, um mehr Aufmerksamkeit für jedes Kind zu schaffen, und mit modernsten Betreuungseinrichtungen, in denen sich Kinder wohlfühlen. Und mit vielen Verbesserungen für die Pädagogen und Helfer, die sich auf das konzentrieren können, was zählt: die Kinder.

„Gemeinsam mit den Gemeinden, die vor Ort einen klaren Blick auf den Bedarf haben, gehen wir diesen Weg“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer. Mit der kostenlosen Krabbelstube am Vormittag ab September 2024 setzen wir den nächsten Schritt. Insgesamt investiert Oberösterreich dafür, zusätzlich zu den 38,5 Millionen aus dem Pakt für das Kinderland OÖ, weitere rund 10 Millionen Euro.

„Die beste Bildung braucht auch die besten Rahmenbedingungen. Wir wollen Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 machen.“

Landeshauptmann
Thomas Stelzer



Schritt für Schritt am Weg zum Kinderland Nr. 1:



1.500
NEUE PLÄTZE IN KINDERGARTEN UND KRABELSTUBEN
im Jahr 2024



MEHR GEHALT FÜR DAS PERSONAL
seit März 2023



MINDESTENS 47 WOCHEN GEÖFFNET
haben unsere Kindergärten ab 2023/24



UND NOCH VIELES MEHR!
Alle Infos dazu gibt's unter kinderlandooe.at

